

Stadt Bergneustadt

Der Bürgermeister

Bergneustadt, 23.09.2004

Beschlussvorlage Nr.

Federführendes Amt / Aktenzeichen
Amt 60 / 61-26-01

öffentlich

nichtöffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	23.09.04

Beschlussvorlage

Bebauungsplan Nr. 52 Bahnflächen, Innenstadtbereich Entwidmungsverfahren für die Bahntrasse zwischen Othestraße und Südring

Beschlussvorschlag:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Sofern im Zuge der Aufstellung und Fortschreibung des integrierten Gesamtverkehrsplanes festgestellt wird, dass für die Bahnstrecke Dieringhausen – Bergneustadt ein vorrangiger oder nachrangiger Bedarf besteht, wird unmittelbar westlich der Othestraße ein Haltepunkt vorgesehen.
2. Sofern im Zuge der Aufstellung und Fortschreibung des integrierten Gesamtverkehrsplanes festgestellt wird, dass für die Bahnstrecke Bergneustadt – Olpe weiterhin ein nachrangiger Bedarf besteht, wird die erforderliche Bahntrasse zwischen Othestraße und Südring in den Bereich der Bahnstraße und Vorderen Ladestraße gelegt, so dass sowohl der Straßen- wie auch der Bahnverkehr möglich sind.
3. Zur Umsetzung dieser Festlegungen wird der im Aufstellungsverfahren befindliche Bebauungsplan Nr. 52 Bahnflächen, Innenstadtbereich unter den obigen Voraussetzungen zu gegebener Zeit geändert.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. einen ergänzenden Planungsauftrag zur zeichnerischen Darstellung / Festlegung des Haltepunktes und der Schienentrasse innerhalb des Verkehrsbandes zu erteilen.

Erläuterungen:

Der Rat hat in seiner einstimmig gefassten Resolution vom 14.07.2004 den Willen bekundet, den Standort der Firma ISE zu sichern. Dazu ist die Entwidmung der Bahntrasse zwischen Othestraße und Südring erforderlich. Die Sicherstellung einer Verkehrsoption ist über die Bahnstraße und die Vordere Ladestraße gegeben.

Der Minister für Verkehr, Energie und Landesplanung, Herr Dr. Horstmann, hat im Rahmen der Erstellung des integrierten Gesamtverkehrsplanes vorab die Begutachtung der Strecke Dieringhausen – Bergneustadt unter der Prämisse einer angedachten Verlagerung des Endhaltepunktes in Richtung Westen veranlasst. Dieses Untersuchungsergebnis soll Ende Oktober / Anfang November vorliegen.

Die DB Netz wird in der kommenden Woche den Entwidmungsantrag beim Eisenbahnbundesamt einreichen.

Vor diesem Hintergrund hat am 22.09.2004 ein Gespräch mit den zuständigen Dezernenten der Bezirksregierung stattgefunden.

Diese haben deutlich gemacht, dass die planerische Festlegung in der im Beschlussvorschlag genannten Weise erforderlich ist, wenn das Gutachten einen vorrangigen oder nachrangigen Bedarf für die betroffenen Streckenabschnitte ergibt.

Der Entwidmung des gesamten Bahngeländes zwischen Othestraße und Südring stünde dann unter diesen Voraussetzungen nach Aussage der Bezirksregierung und aus deren Sicht nichts mehr im Wege. Sie könnte dann zügig durch das Eisenbahnbundesamt erfolgen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.